



Die Betriebszeitung — wichtiges Mittel der Information über aktuelle und betriebliche Ereignisse und Organisator bei der Durchführung der Parteibeschlüsse. Unser Bild zeigt: Arbeiter im VEB Chemiewerk „Albert Zimmermann“, Lauta, greifen zur neuen Ausgabe ihrer Betriebszeitung „Der Lautawerker“.

Foto: Der Volkspolizist*

Überzeugungsarbeit. Wenn am Erfolg gemessen wird, stellt sich bald heraus, ob auch die richtigen Methoden angewandt wurden, ob man die Menschen interessiert oder gelangweilt hat, ob man Hirn und Herz der Kollegen erreichte oder nicht. Ist nicht vieles am Instrumentarium unserer Agitations- und Propagandatätigkeit Routine oder einfach nicht mehr zeitgemäß? Und selbst alterprobt Grundsätze werden oft außer acht gelassen. Es ist unsere Aufgabe zu überzeugen, nicht zu deklamieren. Wer sozialistisches Bewußtsein erzeugen will, darf echten Fragen nicht ausweichen. In der Politik kann man nur Erfolg haben, wenn man davon ausgeht, wie die Menschen sind und nicht, wie man glaubt, daß sie sind oder wie man sie sich wünscht.

Neben solchen Grundregeln, die immer gelten und immer gelten werden, sind auch neue Tatbestände ins Leben getreten, die die Bedingungen, unter denen wir arbeiten, stark verändern und die wir zur Kenntnis nehmen müssen. Neue Faktoren wirken auf vielfältige Weise auf das Bewußtsein ein. Das gilt sowohl von den

eigenen Faktoren, die wir selbst geschaffen haben, als auch für die neuen Faktoren, mit denen der Gegner zu größerer Einwirkung gelangen kann.

Seit vielen Jahren existieren in unserer Republik Erziehungseinrichtungen, die Grundkenntnisse des Marxismus-Leninismus vermitteln. Wir haben heute ein einheitliches umfassendes Bildungssystem. Die Bevölkerung der DDR hat große Schritte auf dem Wege zur gebildeten Nation zurückgelegt. Wir brauchen uns nur in unserer Nachbarschaft umzusehen, überall sind Ergebnisse des sozialistischen Bildungs- und Erziehungswesens zu spüren. Daraus entwickeln sich natürlicherweise auch ganz neue Anforderungen an die ideologische Arbeit der Parteiorganisationen. Um es vereinfacht und zugespitzt zu sagen: Wer in der Schule schon in die höhere Mathematik eingedrungen ist, dem sollte man später nicht mit dem kleinen Einmaleins kommen. Wir haben vielmehr aufzubauen auf den Kenntnissen, die schon vorhanden sind.

In die Überlegungen zur Methodik der Massenarbeit müssen auch Schlußfolgerungen aus